

Antrag "Qualifizierter Inklusions-Sportverein"

Verein:

Anschrift des Vereins:

Name des Verantwortlichen:

Funktion im Verein:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Datum:

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern im nachfolgenden Antragsformular die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Phase 1: Willkommenskultur

1.1 Aufmerksamkeit

Wann (Zeitraum) und mit welcher Intention wurde das Thema Inklusion im Verein relevant?

1.2 Sensibilisierung

Inwieweit wurde das Thema Inklusion bereits im Verein diskutiert/thematisiert?

1.3 Information

Wurden Funktionäre, Übungsleiter und Mitglieder des Vereins zum Thema Inklusion informiert?

- Ja
- Nein

Wenn Ja: Wann und in welcher Form?

1.4 Partizipation

Können Menschen mit Behinderung an Sportangeboten des Vereins teilnehmen?

Ja, an folgenden Sportangeboten:

Nein

Nehmen Menschen mit Behinderung an den genannten Sportangeboten teil?

Ja, an folgenden Sportangeboten:

Nein

Ist die Möglichkeit zur aktiven Teilhabe über das Sporttreiben hinaus auch im Vereinsleben (z. B. Ausflüge, ehrenamtliche Tätigkeiten oder Gemienarbeit) für Menschen mit Behinderung gegeben?

Ja

Nein

Wenn Ja: In welcher Form/In welchen Bereichen können MmB teilnehmen?

Phase 2: Entwicklung und Veränderung

2.1 Perspektivwechsel

Hat ihr Verein bereits an BBS-Sportangeboten mit Perspektivwechsel teilgenommen?

- am Projekt „Inklusionsoffensive in die Sportvereine“
- an „Sport vereint“ – Zukunftskampagne für Menschen mit geistiger Behinderung

Welche konkreten Maßnahmen wurden umgesetzt?

- Vereinsbesuch mit Rollstuhlbasketball, Rollstuhlrugby oder Blindensport
- Barriere-Check der Sportstätte/n
- Inklusions-Starterpaket
- Co-Trainer-Ausbildung

2.2 Bestands- und Bedarfsermittlung

Wurde der „Fragebogen zur Bestands- und Bedarfsermittlung für Vereine“ an den BBS übermittelt?

- Ja
- Nein

2.3 Öffentlichkeitsarbeit

Berichtet der Verein öffentlichkeitswirksam von inklusiven Maßnahmen und Projekten?

- Ja
- Nein

Wenn Ja: In welcher Form? (*bitte Nachweis beifügen*)

2.4 Kooperationen

Bestehen Kooperation zwischen dem Verein und Einrichtungen der Behindertenhilfe (z.B. Lebenshilfe, Caritas o.ä.)?

- Ja
 Nein

Wenn Ja: Mit wem und seit wann?

Phase 3: Implementierung im Verein

3.1 Teilnahme an Aus- und Fortbildungen

Haben Trainer, Funktionäre und/oder Betroffene bereits an Aus- und Fortbildungen zum Thema „Inklusion“ teilgenommen?

- Fortbildung für das Selbstbewusstsein und die Selbstbehauptung (BBS)
- Online-Fortbildung "Sport für Alle/Leichte Sprache" (BBS)
- Fortbildung "Im Sport dabei - Mitten im Vereinssport" (BBS)
- Fortbildung "Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins" (BBS)
- Zusatzausbildung Sportabzeichenprüfer - Profil für Menschen mit einer Behinderung (BBS)
- an der Breitensport-Ausbildung für Menschen mit Behinderung (Übungsleiter C-Lizenz) (BBS)
- Co-Trainer-Ausbildung (BBS)
- Aus- oder Fortbildung(en) zum Thema Inklusion in anderen Verbänden, z. B. Badischer Sportbund (*bitte Nachweis beifügen*)
- Es wurden bisher keine Aus- oder Fortbildung(en) zum Thema Inklusion besucht

3.2 Satzung/Geschäftsordnung

Wurde das Thema Inklusion in die Satzung/Geschäftsordnung des Vereins aufgenommen?

- Ja (*bitte Nachweis beifügen*)
- Nein

3.3 Ansprechperson

Gibt es im Verein eine Ansprechperson für das Thema Inklusion?

- Ja, Name:
- Nein

3.4 Trainings- und Trainer-Tandems

Gibt es im Verein Trainer-Tandems (Übungsleiter und Co-Trainer)?

- Ja
- Nein

Wenn Ja: Wer und in welcher Gruppe?

Gibt es im Verein Trainings-Tandems (Teilnehmer mit und ohne Behinderung)?

- Ja
- Nein

Wenn Ja: In welcher Gruppe und in welcher Form sind die Trainer-Tandems aktiv? Welche Aufgaben haben die Trainingspartner?